



BSV "HANNOVERA" Gleidingen e.V.

Badminton – Fußball – Gymnastik – Schach – Schwimmen – Selbstverteidigung –
Tennis – Tischtennis – Turnen – Boule – Wandern – Gesundheitssport – Bowling

Protokoll der Jahreshauptversammlung des BSV „Hannovera“ Gleidingen e.V. vom 16.03.2018

Tagungsort: Aula der Grundschule Gleidingen
Beginn: 19.40 Uhr
Ende: 21.51 Uhr

Tagesordnung:

1. Feststellung der Stimmberechtigten
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung vom 10.03.2017
4. Ehrungen
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht des Geschäftsführers/Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen
 - 9.1 Vorsitzende bisher Heike Heisig
 - 9.2 Stellvertr. Vorsitzender bisher nicht besetzt
 - 9.3 Schatzmeister(in) bisher Günter Bolten i.V.
 - 9.4 Jugendleiter(in) bisher Birthe Gericke
 - 9.5 Kassenprüfer(in) Nachfolger Jürgen Seidel
 - 9.6 Ehrenrat Karnatz, Hansen, Schlamilch
- 10a Erhöhung von Spartenbeiträgen
- 10b. Haushalt 2018
11. Verschiedenes

Vor Beginn der Jahreshauptversammlung gratuliert die Heike Heisig Konni Peisker, die heute Geburtstag hat – die Versammlung schließt sich an.

Die Vorsitzende **Heike Heisig** begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und besonders die Ehrenmitglieder des BSV.

Als Gäste begrüßt sie Bürgermeister Jürgen Köhne, die Ortsbürgermeisterin Silke Rehmert, den stellvertr. Ortsbürgermeister Rolf Pieper und die Mitglieder des Ortsrates Sabine Lichy und Heinz-Dieter Böhm. Sie begrüßt den Vorsitzenden des Sportrings Laatzen, Herrn Vollmer und die stellvertr. Vorsitzende des Regionssportbundes, Dagmar Ernst.

Die IGV Gleidingen wird von Marion Krug vertreten.

Pressevertreter sind leider nicht erschienen.

Wie in jedem Jahr hat sich eine Gruppe des BSV bereit erklärt, einen kleinen Imbiss vorzubereiten. In diesem Jahr sind die Fußballer Ü50 unter Federführung von Helmut Schröter, die für das leibliche Wohl der Anwesenden sorgen.

Vor Eintritt in die **Tagesordnung** bittet Heike Heisig, sich von den Plätzen zu erheben. Im letzten Jahr musste der BSV "HANNOVERA" leider wieder von einigen langjährigen Sportfreunden Abschied nehmen

In Anteilnahme mit den Angehörigen trauern wir um:

Hedwig Pickel – 12.04.2017

Emmi Gase – 05.05.2017

Petra Bäck – 01.06.2017

Detlef Barkowski – 07.06.2017

Paul Schütz – 18.01.2018

Danke, wir werden das Andenken an die Verstorbenen in Ehren halten und uns immer gern an die gemeinsamen Stunden erinnern.

Bürgermeister Jürgen Köhne möchte seine Grußworte erst nach den Vorstandsberichten sprechen, damit er dabei auch auf einiges eingehen kann.

Die stellvertr. Vorsitzende des Regionssportbundes, Dagmar Ernst, nutzt die Gelegenheit, sich der Versammlung vorzustellen und weist auf die Aus- und Fortbildungsangebote des Regionssportbundes hin. Sie hebt die Bedeutung des Ehrenamtes aber auch der Vereinsmitglieder für die Vereine hervor.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht durch die Aushänge Pressemitteilungen und im Internet veröffentlicht wurden.

Zu TOP 1:Feststellung der Stimmberechtigten

Es befinden sich 109 Teilnehmer in der Versammlung, von denen 98 stimmberechtigt sind.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung.

Hier muss eine Änderung beim Tagesordnungspunkt 10 erfolgen.

TOP 10 wird aufgeteilt in

10.a Erhöhung von Spartenbeiträgen

10.b Haushalt 2018

Weitere Änderungswünsche zu Tagesordnung sind nicht eingegangen.

Die geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

Zu TOP 3:Genehmigung der Niederschrift über die JHV vom 10.03.2017

Die Niederschrift wird bei 1 Enthaltung einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4: Ehrungen

Max Briegert kann in diesem Jahr 11 Erwachsene und 16 Jugendliche, die die Voraussetzungen für das Sportabzeichen des Deutschen Sportbundes erfüllt haben auszeichnen.

Besonders zu erwähnen sind dabei Waltraut Tews – 31-mal Gold und Helmut Seidel – 29-mal Gold.

Bei den Jugendlichen: Lynn Mazarin mit 8-mal Gold und Nils Mazarin mit 7-mal Gold.

Außerdem wurde auf die Abnahmetermine für dieses Jahr hingewiesen, die in der BSV Info noch einmal abgedruckt sind.

Zu dem Bereich der Ehrungen für langjährige Vereinsmitglieder sind aus den Sparten keine weiteren Anträge gekommen.

Heike Heisig nimmt gemeinsam mit **Günter Bolten** die Ehrungen vor:

Ehrungen JHV 2018

Wir können in diesem Jahr 27 Ehrungen für langjährige Treue und besondere Verdienste im BSV vornehmen. Dabei sind 4 Sportler, die bereits 70 Jahre Mitglied im BSV sind. Wir freuen uns über die langjährige Treue und Verbundenheit, die diese Mitglieder mit ihrem Verein zeigen.

Ein Ort lebt mit seinen Vereinen und diese mit ihren Mitgliedern die möglichst zahlreich an den gebotenen Aktivitäten teilnehmen. Wir bemühen uns allen Aktiven qualifizierte Übungsleiter und Trainer an die Seite zu stellen.

Eintritt	Name	Vorname	Geb. Datum	Auszeichnung	Bemerkungen
13.03.1947	Schlamilch	Herbert	15.02.1938	Urkunde 70	Ehrenmitglied
02.09.1947	Meyer	Heinz	06.10.1936	Urkunde 70	Ehrenmitglied
02.09.1947	Seidel	Kurt	16.01.1938	Urkunde 70	Ehrenmitglied
02.09.1947	Balcer	Friedhelm	15.01.1939	Urkunde 70	Ehrenmitglied
01.07.1957	Lechelt	Eduard	25.05.1939	Urkunde 60	Ehrenmitglied
17.11.1967	Lipinski	Heinz	14.09.1941	Urkunde 50	
01.12.1967	Krebs	Franz	19.01.1960	Urkunde 50	
20.01.1977	Jersch	Heike	01.05.1952	40 Silber	
05.03.1977	Rehmert	Ursula	15.04.1947	40 Silber	
05.03.1977	Rehmert	Friedrich	23.03.1944	40 Silber	
05.03.1947	Rehmert	Silke	21.01.1974	40 Silber	
14.03.1977	Röhl	Thomas	15.02.1970	40 Silber	

29.06.1977	Althaus	Elke	09.05.1949	40 Silber	
29.06.1977	Althaus	Ulrich	14.08.1948	40 Silber	
01.09.1977	Brakebusch	Inge	29.01.1947	Urkunde 40	
01.09.1977	Brakebusch	Rudolf	21.10.1947	40 Silber	
01.09.1977	Seidel	Bernd	09.11.1959	Urkunde 40	
08.09.1977	Ehlert	Manfred	31.12.1942	Urkunde 40	
08.09.1977	Pfeiffer	Christine	23.05.1969	40 Silber	
14.12.1977	Schmidt	Wilhelm	17.12.1947	Urkunde 40	Ehrenmitglied
01.01.1992	Podzus	Frederik	05.03.1991	25 Bronze	
01.02.1992	Wilkening	Horst	24.08.1941	25 Bronze	
01.05.1992	Fröhlich	Silvia	28.04.1960	25 Bronze	
01.10.1992	Demitz	Christina	11.03.1959	25 Bronze	
01.10.1992	Möhrmann	Marion	17.05.1959	25 Bronze	
01.10.1992	Kasten	Susanne	05.09.1963	25 Bronze	
01.11.1992	Quindel	Sigrid	14.04.1939	25 Bronze	

Zu TOP 5: Bericht des Vorstandes

Der Ehrenrat (Werner Karnatz) hat keine Vorkommnisse zu verzeichnen

Heike Heisig

Ich bin Vorsitzende des Vereins, Spartenleiterin der Sparte Turnen – Gesundheitssport und Fitness, selbst Übungsleiterin in mindestens 9 Gruppen und - übe alles mit Begeisterung aus.

Was mir leider noch fehlt, ist die Fähigkeit, den Tag / die Woche/ den Monat zu verlängern – aber ich arbeite dran.

Nein Spaß beiseite, an diesen einführenden Worten merkt ihr bereits, dass es in 2017 mit der Arbeitsbelastung auf einer Schulter nicht besser geworden ist.

Und ich meine damit nicht nur meine Schulter – in vielen Gesprächen mit Spartenleitungsmitgliedern, Übungsleitern und Helfern habe ich leider die Bestätigung bekommen, dass es fast allen engagierten Ehrenamtlichen so geht.

Eine Änderung und Besserung für uns alle bekommen wir nur hin, wenn wir eine stärkere Verteilung auf mehrere Schultern vornehmen können – aber diese Erkenntnis ist auch nicht neu – wir reden darüber bereits seit Jahren und finden leider kaum Vereinsmitglieder, die bereits sind, sich an ein Amt zu binden.

Wir haben alle Verständnis für die heutige Arbeitswelt, die selbstverständlich Vorrang vor einem Ehrenamt hat.

Wir haben Verständnis für die familiären Situationen, in denen es, ohne ein Ehrenamt, bereits Abstimmungsprobleme bei den Eltern gibt.

Wir haben Verständnis für die Angst vor der Verantwortung – aber die können wir euch nehmen. Man ist nicht allein, bekommt die Unterstützung von den bisherigen Ehrenamtlichen, die dankbar für jeden sind, der sich engagieren möchte.

Wir haben Verständnis dafür, dass man langfristige Bindungen scheut, dass heute vieles unverbindlicher ist ----

---habe ich dafür wirklich Verständnis?

Nein – bei diesem Punkt hört mein Verständnis auf.

Gerade die Verbindlichkeit ist eine Grundbasis, die nie unmodern wird und die uns Sicherheit gibt – sowohl im privaten und als auch im beruflichen Bereich.

Wir sind momentan in der Situation, dass einige Vorstandsposten nicht besetzt sind, darauf werden wir beim Punkt Neuwahlen auch noch eingehen, und wir haben unbesetzte Positionen auch in einigen Spartenleitungen.

Abhilfe kann nur ein mutiger Sprung von Einzelnen bringen, die vielleicht nach dieser Jahreshauptversammlung doch neugierig auf unsere Arbeit werden, sich ausprobieren möchten! Sprecht uns an, sprecht die Spartenleitungen eurer Sparten an, wir finden garantiert eine Position, eine Aufgabe, die euch den Einstieg erleichtert.

Ihr werdet feststellen, wie viel Freude wir dann gemeinsam an unserer Vereinsarbeit haben - und zwar in einem für alle wieder akzeptablen Zeitaufwand. Ihr werdet feststellen, wie viele neue Ideen ihr mit einbringen könnt, wie dankbar wir für neue Anregungen sind und welche Zufriedenheit und Bestätigung ihr aus dieser Aufgabe ziehen könnt.

Was geschieht mit unserem Verein, wenn wir nicht bald unsere Ehrenamtlichen entlasten können?

Es bleibt uns dann nur der Weg, hauptamtlich beschäftigte Personen einzustellen – die mit uns einen Arbeitsvertrag eingehen. Einige Nachbarvereine haben dies bereits machen müssen, es sind dort z. B. die Geschäftsführer mit einem Arbeitsvertrag angestellt.

Das bedeutet zwar eine Satzungsänderung, da der Geschäftsführer dann nicht mehr im Vorstand angesiedelt sein kann, aber das ist schnell zu machen.

Aber es bedeutet natürlich - mehr Ausgaben und das hätte auf jeden Fall Auswirkungen auf die Mitgliedsbeiträge.

Aber noch wollen wir davon nichts hören – wir gehen immer noch davon aus, dass wir es schaffen, unsere vielfältigen und interessanten Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen.

Ihr wisst ja, ich stelle mir jedes Jahr unter ein neues Motto – 2019 ist es dieses: das Leben ist schön, von einfach war nie die Rede!

Und bezogen auf den BSV heißt es: Der BSV macht Spaß und gemeinsam schaffen wir das!

So nun aber etwas zu den trockenen Zahlen:

Am 31.12.2016 hatten wir 1355 Mitglieder. Jugendliche und Rentner.

Zum 31.12.2017 meldeten wir 1264 Vereinsmitglieder, davon 411 Kinder und Jugendliche und 349 Rentner.

Anhand dieser Zahlen sieht man sehr gut, dass wir im Bereich der evtl. ermäßigten Beitragszahler unseren größten Mitgliederanteil haben.

Wir sind natürlich sehr glücklich, dass sich unsere sehr gute Kinder- und Jugendarbeit in allen Sparten und das sehr gute Sportangebot- gerade im Gesundheitssport – und hier speziell für die älteren Jahrgänge - so gut auf unsere Mitgliedszahlen auswirken.

Aber das sind natürlich nur Statistikzahlen, leben tun wir von den Beitragseinnahmen – und die sind momentan gemessen an anderen Vereinen gerade im Rentnerbereich herausragend niedrig. Schön fand ich in diesem Jahr, dass ein langjähriges Vereinsmitglied (selbst bereits seit einigen Jahren Rentner) auf der Fußball Spartenversammlung sagte, dass es ja wohl unwahrscheinlich ist, dass wir wirklich der einzige Verein in der Umgebung sind, der reduzierte Rentnerbeiträge hätte.

Können wir uns dies leisten? – ist dann die Frage.

Ich sehe jetzt schon Panik in einigen Gesichtern: Die Vorsitzende will uns auf eine Beitragserhöhung vorbereiten?

In Bezug auf das Jahr 2018 können wir sagen –noch können wir es uns leisten, noch ist es machbar, aber wir sehen auch die Entwicklung der kommenden Jahre und müssen klar erkennen, die Zahl der Sport treibenden Rentner wird weiter wachsen und dass ist auch gut so und wird von uns auch weiterhin forciert werden. Wir wollen gesunde, sportliche, vitale Rentner, die Freude an der Bewegung haben.

Aber kostenmäßig gesehen, wissen wir, dass wir uns in Zukunft einer Veränderung stellen müssen.

Eine weitere Herausforderung wird das Anwachsen der Gleidinger Bevölkerung durch unsere neuen Baugebiete sein.

Wie sollen wir mehr Mitglieder in unseren beengten Räumen unterbringen?

Unsere Kinderturngruppen platzen jetzt schon aus allen Nähten.

Wo finden wir neue Übungsleiter, die die Sportkurse geben?

Was kommt mit den Ganztagschulen auf die Vereine zu?

Wir haben in den nächsten Jahren viele spannende, interessante Themen zu lösen – es wird spannend, noch spannender als es bislang schon ist.

Na – habe ich jetzt vielleicht doch schon bei dem oder der Einen oder Anderen, Interesse an der Mitarbeit geweckt? Kribbelt es schon? Sprudeln schon Ideen in euren Köpfen?

Ich könnte jetzt über unsere Sportangebote ganz viel erzählen - in meinem Kopf sprudelt es nur so.

Aber – ich mache euch lieber auf unsere BSV Info neugierig! Ich finde, sie ist wieder super gelungen. Vielen Dank an Antje und alle Schreibenden.

Da bleibe ich gleich beim Danke sagen:

Ich möchte mich bei allen Trainern, Übungsleitern, Spartenleitungsmitgliedern, Helfern und Eltern, die immer als Fahrdienst zur Verfügung stehen, ganz herzlich bedanken. Ohne euch wäre unser Vereinsleben nicht möglich!

Bleibt weiterhin so engagiert und steckt vielleicht den einen oder anderen an.

Birthe Gericke berichtet als Jugendleiterin über die Veranstaltungen des letzten Jahres, die insgesamt ein Erfolg waren und zeigen, dass sich die spartenübergreifende Arbeit lohnt: Sie weist u.a. auf das Osterfeuer der Fußballsparte hin, wo für die Kinder aller BSV'er eine kleine Osterüberraschung geplant ist.

Antje Walter weist auf die BSV Info hin, in der viele interessante Berichte und Fotos enthalten sind. Sie bedankt sich bei den Inserenten und allen, die mit ihren Berichten und Fotos zum Gelingen beigetragen haben.

TOP 6: Bericht des Geschäftsführers/Schatzmeisters

Seit 2016 Jahr habe ich zusätzlich zu meinen Aufgaben als Geschäftsführer auch noch die Aufgaben des Schatzmeisters übernommen und es zeichnet sich ab, dass ich das vertretungsweise auch noch weitermachen muss, obwohl sich ein kleiner Silberstreif am Horizont abzeichnet, der für 2019 eine Neubesetzung erwarten lässt. Mein besonderer Dank gilt zunächst Helene Raddatz, unserer guten Seele im Büro. Ohne ihre zuverlässige und sorgfältige Mitarbeit hätte ich die Aufgaben des Schatzmeisters nicht zusätzlich übernehmen können. Auch Marion Krug steht uns glücklicherweise mit ihrem Wissen noch zur Verfügung, auch ihr meinen herzlichen Dank.

Ich möchte jetzt über den Haushalt 2017 berichten.

Wir haben mit einem Haushaltsvolumen von 224.000,00 € im letzten Jahr erstmals die 200.000,00 € überschritten. Noch vor 10 Jahren hatten wir ein Haushaltsvolumen von etwas über 100.000 € - welche Entwicklung.

Wir haben alle Buchungen getätigt und arbeiten gerade am Jahresabschluss. Die notwendige Kassenprüfung haben wir auch hinter uns. Die Kassenprüfer werden nachher berichten.

Im letzten Jahr hatten wir eigentlich mit einem nicht ausgeglichenen Haushalt gerechnet und Zuführungen – aus den inzwischen schmalen Rücklagen – von 6.000,00 € eingeplant. Aber manchmal kommt es anders als man plant.

Die Stadtmeisterschaften im Fußball und im Tennis liefen sehr erfolgreich (auch für unsere Kasse) und unsere Spendeneinnahmen stiegen um rd. 10.000 € über den geplanten Ansatz.

Aber auch unsere Ausgaben sind erheblich gestiegen. Beispielhaft: die Kosten für die Übungsleiter (5610 - **+5.000 €**), die Miete für Tennishallen und das Lehrschwimmb Becken (5740 um **2.500,00 €**), die Ausgaben für Sportkleidung insbesondere für Fußball (5810-12 um 4.500,00 €) die wurden aber durch höhere Spenden ausgeglichen.

Besonders bedauerlich ist für uns, dass wir für die Nutzung des Lehrschwimmb Beckens von der Stadt Laatzen mit über 8.000 € jährlich zur Kasse gebeten werden (demgegenüber stehen Zuschüsse der Stadt mit 3.800,00 €). Dazu kommen dann auch noch die Kosten für zusätzlich vorgeschriebene Rettungsschwimmer von rd. 1.500 €. Für uns bleibt es unverständlich, dass wir bei einem Becken mit einer Wassertiefe von ca. 1,20 m neben den Übungsleitern auch noch extra ausgebildete Rettungsschwimmer mit dem silbernen DLRG-Rettungsschwimmerabzeichen einsetzen müssen. Außerdem fragen wir uns, ob es wirklich richtig ist, die gemeinnützigen Vereine mit einem hohen ehrenamtlichen Anteil auch noch mit so hohen Mietgebühren für die Mitnutzung des für die Schomburg Schule erhaltenen Lehrschwimmb Beckens zu belasten. Wir appellieren an die hier anwesenden Vertreter aus Rat und Verwaltung hierüber doch einmal nachzudenken.

Nun zurück zum **Ist-Ergebnis 2017**. Wir können aufgrund der gestiegenen Einnahmen und nach Abzug der Ausgaben in diesem Jahr einen erheblichen Betrag (rd. 12.000 €) in unsere Rücklagen einstellen. 6.000,00 € wollen wir für unser 150jähriges Jubiläum im nächsten Jahr zurücklegen und rd. 6.300 € in die Investitionsrücklage packen. Unser Vereinsheim wird auch nicht jünger.

Dieser hohe Überschuss in 2017 ist auf besondere Ereignisse zurückzuführen und leider nicht auf Dauer zu erwarten. Schon unser Haushaltsentwurf für 2018 zeigt, dass wir wieder mit einer Zuführung aus den Rücklagen planen müssen. Davon später mehr.

Gibt es noch Fragen zum Ergebnis 2017?

Sonst kann es weitergehen zum Bericht der Kassenprüfer

TOP 7 Bericht der Kassenprüfer

Juliane Legler berichtet über die von ihr, Sabine Lichy und Jürgen Seidel durchgeführte Kassenprüfung, die ohne Beanstandungen endete.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstandes – sie erfolgt einstimmig

Wortbeitrag von Bürgermeister Jürgen Köhne

Bürgermeister Köhne erwähnt seine langjährige Vereinsarbeit in Rethen – ihm sind deshalb viele Probleme in der Vereinsarbeit vertraut. Er hat die Kosten der Schwimmhallennutzung und für die Rettungsschwimmer zur Kenntnis genommen und wird sich in der Verwaltung darüber und für die Gründe noch ein genaueres Bild machen.

Schon jetzt betont er, dass Schwimmen generell nicht kostenlos angeboten wird. Die Nutzung der übrigen Sportanlagen ist allerdings noch kostenfrei

Der Sportplatz Oesseler Str. wird in Absprache mit dem Verein mit einer „kleinen Lösung“ wieder besser nutzbar gemacht.

Die Stadt Laatzten sieht sich wegen der sehr angespannten Haushaltslage auf Sicht nicht in der Lage neue Sportstätten oder –hallen zu errichten. Köhne weist auf den TSV Rethen hin, der gerade eine eigene Sporthalle plant.

Die Vereinsbeiträge im BSV hält er im Vergleich mit anderen Vereinen Laatzens für äußerst günstig.

Nach einem Aufruf zu mehr ehrenamtlichem Engagement gratuliert er den Geehrten und wünscht dem Vorstand alles Gute bei seiner weiteren Arbeit.

Nach einer 15-minütigen Pause:

Im Vorstand ist beschlossen worden, die Wahlleitung zunächst dem Vorstandsmitglied Antje Walter zu übertragen. Wortmeldungen dagegen gibt es nicht.

TOP 9: Neuwahlen

TOP 9.1 Wahl der Vorsitzenden für 2 Jahre

Heike Heisig stellt sich auf Vorschlag des Vorstandes zur Wiederwahl.
Heike Heisig wird einstimmig wieder gewählt, sie nimmt die Wahl an.

Die Wahlleitung übernimmt Heike Heisig.

TOP 9.2 Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

Leider kann der Vorstand hier noch keinen Personalvorschlag machen. Da sich abzeichnet, dass es Interessenten gibt, soll die Gelegenheit gegeben werden, sich etwas in die Vorstandsarbeit einzuarbeiten um dann ggf. im nächsten Jahr zu kandidieren. Die Position soll deshalb zunächst unbesetzt bleiben.

TOP 9.3 Wahl des Schatzmeisters (bisher kommissarisch Günter Bolten)

Wegen der erforderlichen besonderen Qualifikation ist es hier nicht einfach, einen geeigneten Kandidaten zu finden. Wir sind mit einem Interessenten im Gespräch der ggf. bereit ist, im nächsten Jahr zu kandidieren. Günter Bolten ist bereit, die Funktion bis dahin kommissarisch weiter zu übernehmen.

TOP 9.4 Wahl der Jugendleiterin – bisher Birthe Gericke

Birthe Gericke stellt sich auf Vorschlag des Vorstandes zur Wiederwahl.

Birthe Gericke wird einstimmig gewählt, sie nimmt die Wahl an.

9.5 Wahl eines Kassenprüfers für 3 Jahre (bisher Jürgen Seidel)

Auf Vorschlag aus der Versammlung wird Franz Krebs einstimmig für 3 Jahre als Kassenprüfer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 9.6 Wahl des Ehrenrates

Dem Ehrenrat gehören bislang Werner Karnatz (Obmann), Herbert Schlamilch (Beisitzer) und Petra Hansen (Beisitzer) an.

Petra Hansen, Werner Karnatz und Herbert Schlamilch stehen zur Wahl – sie werden einstimmig wiedergewählt.

TOP 10a Erhöhung von Spartenbeiträgen

Die Fußballsparte hat in ihrer Spartenversammlung am 15.03.2018 beschlossen, die Spartenbeiträge wie folgt zu erhöhen:

für Kinder von 2,00 € auf 2,50 €
für Erwachsene von 5,00 € auf 6,00 €

Gem. §6 Abs. 4 unserer Satzung ist dieser Beschluss durch die Mitgliederversammlung zu bestätigen.

Die Bestätigung erfolgt einstimmig

TOP 10b Haushalt 2018

Günter Bolten:

Jetzt möchte ich den Haushaltsplan für 2018 vorstellen:

Unsere Beitragseinnahmen haben wir nur noch mit **84.000 €** geplant. Uns wird nach dem ersten Halbjahr unsere Bowlingspartei mit 43 Mitgliedern verlassen und in einen Verein wechseln, der ihnen besser geeignet scheint. Wir haben dafür Verständnis.

Bei den Spartenbeiträgen gehen wir von einer leichten Erhöhung aus, da die Fußballsparte ihre Spartenbeiträge erhöht hat.

Bei den Spenden ist die korrespondierende Buchung des Ausgabeansatzes „Ehrenamtszuschale Vorstand“ enthalten. Diese Ehrenamtszuschale wird von den begünstigten Mitgliedern des Vorstandes und der Spartenleitungen in vollem Umfang gleich wieder gespendet. Sonst erwarten wir nicht mehr ein so hohes Spendenaufkommen wie 2017.

Die Miet- und Pachteinahmen entsprechen den Festlegungen des Mietvertrages. Seit Januar dieses Jahres hat sich in unserem Vereinsheim bezüglich der Ausstattung und dem Angebot einiges getan, nachdem Gabriel und Anja Usai ihren Schwerpunkt in der Bewirtschaftung im Vereinsheim des BSV sehen.

Die Eintrittsgelder Fußball sind wieder auf das normale Maß zurückgeführt worden.

Unsere BSV-Info macht uns nach wie vor Freude – nicht nur wegen ihrer wieder gelungenen Aufmachung (Dank an unsere Pressesprecherin Antje Walter) sondern auch wegen der damit verbundenen Einnahmen für die Werbeanzeigen.

Bei den Ausgaben haben wir zunächst auf das **Ist-Ergebnis** des Vorjahres geschaut.

Die Kosten der Mitgliederverwaltung können nach der Umstellung unseres Verwaltungs- und Buchungssystem auf **DFB-Net** wieder auf das ursprüngliche Maß zurückgeführt werden. Die ersten Beitragsläufe sind insgesamt erfolgreich verlaufen. Allerdings müssen wir bei der textlichen Darstellung der Abbuchungen einige Kompromisse schließen. Bei Unklarheiten bitten wir, diese im Büro zu klären.

Bei der Vermögensverwaltung sind die Grundstücksaufwendungen (4800) und die Ansätze für Reparatur und Instandhaltung der Gebäude (4850) entsprechend der erwarteten bzw. bereits geplanten Maßnahmen eingestellt.

Nach den Erfahrungen des letzten Jahres haben wir Ausgabenkürzungen größeren Umfangs nicht planen können. So müssen wir leider davon ausgehen, dass wiederum eine Zuführung aus den Rücklagen in **Höhe von 3.500 €** erforderlich wird um den Haushalt auszugleichen.

Was können wir lassen und was können wir dagegen tun?

Erst einmal müssen wir dafür sorgen, dass unser Sportangebot in dem gewohnten Umfang und in der bisherigen Qualität weitergeführt wird – **und das kostet**.

An Verbandsabgaben, Grundstücksaufwendungen usw. können wir nicht groß sparen. **Wir appellieren aber an unsere Sparten** mit den ihnen zur Selbstverwaltung zugewiesenen Mitteln sorgsam umzugehen.

Außerdem müssen wir versuchen **neue Einnahmen zu generieren** – z.B. über Sponsoring und Spenden – wie es in 2017 schon gut gelungen ist.

Bei den Spartenbeiträgen ist wohl erst einmal die Luft raus. Wir müssen aber leider auch wieder an eine maßvolle partielle Beitragserhöhung denken.

Soviel zunächst zum Haushaltsentwurf, der in der letzten Gesamtvorstandssitzung mit den Spartenleitungen bereits erörtert und genehmigt worden ist.

Nachdem es aus der Versammlung keine Fragen gibt erfolgt die Abstimmung.
Der Haushaltsplan 2018 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 11: Verschiedenes

Am Ostersonntag findet, wie alljährlich, unser Osterfeuer in der Sudwiese ab 18.00 Uhr statt. Das Osterfeuer wird auf Wunsch vieler Eltern von kleineren Kindern bereits gegen 19.00 Uhr angezündet. Die Organisation hat wieder die Fußballsparte übernommen. Hierfür heute schon herzlichen Dank. Unsere Jugendleiterin Birthe Gericke und Antje Walter haben dazu eine Überraschung für unsere „Kleinen“ auf dem B-Platz (Sudwiese) vorbereitet.

Die Gemeinschaftsveranstaltung am 01.Mai 2018 wird wieder von der IGV (Marion Krug) ausgerichtet. Wir hoffen auf rege Beteiligung der Gleidinger Bürgerinnen und Bürger

Unsere Petanque-Sparte feiert in diesem Jahr ihr 10jähriges Bestehen und möchte ein Vergleichsturnier unserer Sparten veranstalten. Die Einladungen dazu werden rechtzeitig an die Spartenleitungen verschickt.

Der Schützenausmarsch am Pfingstsonntag 2018 soll wieder unter großer Beteiligung des BSV erfolgen

Die nächste JHV findet voraussichtlich am **15. März 2019** statt.

Unser großes Jubiläumsfest – 150 Jahre BSV – findet im Jahr 2019 statt – die Hauptveranstaltung wird zusammen mit dem Schützenfest stattfinden. Der dafür gebildete Festausschuss trifft sich nach Ostern zu seiner ersten Sitzung.

Willi Semprecht meldet sich zu Wort und dankt nach einem kurzen Rückblick auf seine ehrenamtliche Tätigkeit aus der er um die Belastungen der Vorstandsarbeit weiß, dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Mit Dank an die Versammlung schließt Heike Heisig die Jahreshauptversammlung 2018 um 21.51 Uhr.



Günter Bolten
Geschäftsführer